

[Z] [27864] Für Handlungen in Badeorten empfehle:

# Dämonen der Unzucht.

## Notschrei einer deutschen Frau.

4tes und 5tes Tausend.

Preis 1 M.

Aus den Stimmen der Presse:

„Mit klassischer Bündigkeit und Klarheit den ganzen, viel umfassenden Stoff bewältigend und behandelnd, führt uns die Verfasserin nicht nur die Ursachen, Folgen und Wirkungen klar vor Augen, sondern giebt uns in deutlicher Weise die Wege an, die wir in Zukunft zu wandeln haben. Wir legen das Buch mit großer Befriedigung zur Seite, wünschend, daß es recht viele Leser und — Verherziger fände.“  
(Oesterreich.-ungar. Meeres-Zeitung, Wien.)

„Dieses Werkchen verdiente es in hohem Maße, möglichst in Frauenkreisen verbreitet zu werden. Es könnte hier ähnlich aufklärend wirken, wie f. B. jene berühmte Rede Ciceros, die mit den Worten beginnt: „Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra“. — „Wie lange wirst du, Catilina, noch unsere Geduld mißbrauchen?“ Wollte Gott, es brächte unserem sittlichen Leben die langersehnte Heilung! — Noch entsinne ich mich, wie Paul Bley, ein deutscher Afrikareisender, zu Leipzig in einem Vortrage dramatisch packend die Verwüstung und Entvölkerung Innerafrikas, nicht etwa durch Sklavenkriege, sondern durch den Semitismus, seine Unzucht und Syphilis, schilderte, dem ganze Völker zum Opfer fielen. Als ein furchtbares Gottes-Gericht sähen die Negervölker die Seuche an, der sie unterliegen. Seitdem hat mich nichts so gepackt wie obiges Büchlein, darin eine deutsche Frau die durch den Semitismus sittlich Erschlagenen ihres Volkes beklagt und um Rache und Hilfe gen Himmel schreit. Es war mir, als sähe ich das Heer der Semiten gleich einer gewaltigen Giftschlange herankriechen, Unheil speiend, sittlich verwüstend! Wann wird sich der deutsch-christliche Volksgeist aufraffen und als ein Siegfried den semitischen Drachen bezwingen! — Das Werkchen hat Schneide und ist trefflich geschrieben; es ist ein Hammerschlag wider die goldenen Ketten Judas und die eisernen, damit jüdischer Geist und jüdische Presse das deutsche Volk knechten und innerlich vergiften. „Dämonen der Unzucht“ entwickelt 5 Gedankengruppen: Seite 1—15 ist die deutsch-sittliche, ideal christliche Weltanschauung geschildert, Seite 15—28 deren Decomposition durch das Judentum, 29—44 enthält Talmudäußerungen über Sittlichkeit und besonders über eheliche Fragen, Mischehe zc. und zeigt, wie das erstarrte talmudische Denken noch heute vielfach im Juden lebendig wird, Seite 44—56 enthält eine Anzahl in Deutschland gerichtlich festgestellter jüdischer Unzuchtsfälle, und Seite 57—80 bietet so ungeheuerliches Material über den internationalen Mädchenhandel in jüdischen Händen, daß man als Deutscher, Patriot und Christ blutige Thränen weinen möchte über solches schandbares Treiben. — Möge das Buch, das eine deutsche Frau mit ihrem Verzblute geschrieben hat, die Verbreitung finden, die es verdient.“  
E. B. Pfarrer.

Lieferungs-Bedingungen:

Nur bar mit 30% Rabatt und 11/10.

Während der Saison werde ich durch ständiges Inserieren die allgemeine Aufmerksamkeit auf dies Buch lenken. Handlungen, die dasselbe im Schaufenster ausstellen, haben Partien davon verkauft.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Juli 1895.

Gustav Uhl,  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Ernst Wasmuth

Architektur-Buchhandlung

in Berlin W. 8, Markgrafenstr. No. 35.

[27899]

Soeben erschien in meinem Verlage:

## Die Tapezierkunst.

Lieferung IX und X (Schluss).

Folio.

8 Tafeln feinsten Farbendruck  
in Mappe.

Mit einem Titel, Vorwort, Sachregister  
und Tafelverzeichnis zum Gesamtwerk.

Preis jeder Lieferung:

= 20 M ord., 15 M netto. =

Ich bitte höflichst um baldgefällige An-  
gabe Ihrer Kontinuation.

Ferner gelangt jetzt zur Ausgabe:

## Moderne Beleuchtungskörper.

Sammlung

von

Kronen, Ampeln, Leuchtern, Wandarmen u. a.

für

Elektrisches Licht

entworfen und gezeichnet

von

Emil Bopst.

Mit einem Vorwort von

Georg Buss.

Folio.

15 Tafeln in Lichtdruck mit Mappe.

Preis:

15 M ord., 11 M 25 s netto.

In der Industrie der Beleuchtungskörper, im Atelier des Bildhauers, Zeichners und Architekten, in den Kunstgewerbe- und Fachschulen wird diese Sammlung berufen sein, eine bis jetzt bestandene Lücke auszufüllen und daher mit Recht willkommen geheißen werden.

Ich bitte um Ihre geschätzte Bestellung.

481\*

[28074] Soeben erschien im Verlage von  
J. S. Schorer N.-G. in Berlin, Potsdamer-  
straße 27a:

„Max Pechstein, Ein Hilfsmittel für  
das deutsche Exportgeschäft.“

Die Broschüre versenden wir an jeden  
Interessenten umsonst und portofrei.

[26391]

Biblische Anschauungsbilder zum  
neuen Testament, für die Schule gezeichnet von  
Prof. Heinr. Hofmann, herausgeg. von  
Jul. Lohmeyer.

Kunstverlag von C. T. Wiskott  
in Breslau.